

ert an einer Ecke des Daches über ei- die Leiter aus ihrer Ecke hinter einem Wehr rückte ab, die

„Mister Moderator“ hört auf

Verkehrssicherheit war 40 Jahre die Botschaft von Fred Fricke

Kammerborn/Schlarpe – 40 Jahre als Moderator für die Verkehrswacht und den Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR). So lange schon ist Fred Fricke (Verliehausen) auf diesem Gebiet tätig und weit übers Uslarer Land bekannt.

Der Moderator und frühere Polizeibeamte hat mit 73 Jahren gesundheitsbedingt aufgehört und ist während der Jahresmitgliederversammlung der Verkehrswacht Uslar im Landcafé des Kammerbörner Gasthauses Gollart verabschiedet worden. Verkehrswacht-Vorsitzende Bärbel Schöfer sowie Uslars Polizei-Chefin Martina Stülaebach bedankten sich mit einem kleinen Präsent bei Fred Fricke für seine „hervorragende Arbeit als Moderator“.

Im November 1979 hat Fricke die ersten 20 Schülerlotsen ausgebildet. In der folgenden Jahresmitgliederversammlung der Verkehrswacht Uslar wurde er zum Moderator für allgemeine verkehrskundliche Vorträge gewählt, dann folgte die Ausbildung zum Moderator der Landesverkehrswacht. Dort ging es um das Thema „Ältere Menschen als Fußgänger im



Abschiedsfoto für Fred Fricke: Der Moderator der Verkehrswacht Uslar und des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (achter, von links) nach seinem letzten Vortrag mit den Aktiven der Feuerwehr Schlarpe.

FOTO: HNA/STW

Straßenverkehr“, das 1992 erweitert wurde um „Ältere aktive Kraftfahrer“.

Weiter ging es mit „Fit mit dem Fahrrad/Pedelec“ und „Sicher und mobil“. Fricke hielt seine Vorträge im gesamten Landkreis Northeim und im Nachbarkreis Osterode sowie den angrenzenden hessischen Gemeinden in Kindergärten und Spielkreisen, bei Vereinen und Verbänden und in Altenheimen. Den Senioren handigte er nach erfolgreicher Prüfung den „Kollatorführerschein“ aus.

1988 besuchte er weitere Seminare „Sicher fahren in

der Forst- und Landwirtschaft“ zum Schwerpunktthema Ladungssicherheit, hier war er auch bis Ende 2015 als Moderator aktiv. Eine Zusammenarbeit mit dem deutschen Fahrlehrerverband war für diese Themen wichtig.

Begeisterung für die Aufgabe

Als Moderator hat Fricke in 40 Jahren vor mehr als 40 000 Teilnehmern Vorträge gehalten, sich immer wieder weitergebildet, war auch als Moderator für Spätaussiedler des DRK tätig. Der Wille und die

Begeisterung, die Leute – ob jung oder alt – über die Gefahren im Straßenverkehr aufzuklären und die Unfallzahlen zu senken, waren seine Motivation, heißt es über den scheidenden Moderator. Fricke ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter.

Unterdessen hat Fricke seine letzte Moderation hinter sich gebracht. Er war bei der Feuerwehr Schlarpe zu Gast und sprach hinterher von einem historischen Moment in zweierlei Hinsicht: Er war sein erster Auftritt in Schlarpe und zugleich sein letzter überhaupt. hst